



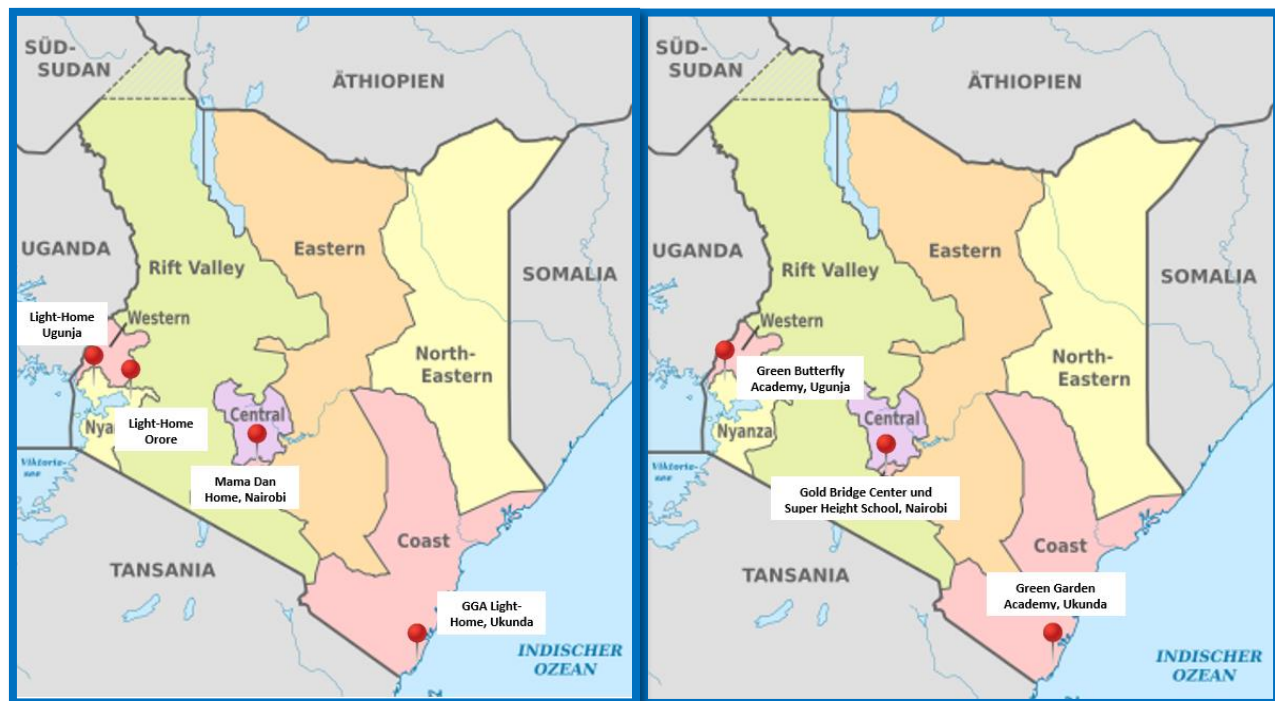
# NEWSLETTER: Mai/Juni 2020

**Liebe Paten, liebe Spender, liebe Förderer und Interessierte, liebe Freunde des Patoipa e.V.!**

Herzlich willkommen zum ersten Newsletter unseres Vereins, der vor allem dazu gedacht ist, einen Überblick über alle unsere Projekte und deren derzeitigen Entwicklungsstand zu geben. Zudem ist für jedes Projekt ein Update zur aktuellen Lage vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Corona-Virus zu finden.

Wir freuen uns darauf, auf diesem Weg aktuelle Infos mit Ihnen und euch zu teilen sowie Einblicke in unsere Arbeit vor Ort zu geben.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht  
*der Vorstand des Patoipa e.V.*



Projektübersicht: Light-Homes

Projektübersicht: Schulen

# Green Garden Academy (GGA)



## Geschichte

Die Green Garden Academy (GGA) wurde im Jahr 2016 im Kwale County/Kinondo, nahe der Touristenstadt Ukunda, gegründet. Im ersten Jahr lernten 35 Kinder an der Schule, von denen ein Großteil zuvor auf der riesigen Müllhalde, die ca. 3 km von der Schule entfernt liegt, nach Essen suchen musste. Die Community um die GGA herum ist sehr arm. In den letzten vier Jahren wuchs die Schule auf inzwischen 284 Kinder an, die mit großer Freude lernen.

## Mitarbeiter der GGA

- Direktor: 1 (Cleophas Dindi)
- Administratorin: 1
- Manager: 1
- Lehrer: 12
- Küche: 2
- Gärtner: 1
- Sicherheit: 2
- Sport/Judo: 1
- Intern: 1
- Insgesamt: 22 Mitarbeiter

## Infrastruktur

Momentan befinden sich zehn Klassenräume auf dem Gelände der GGA. Neun sind fertig ausgebaut, ein weiterer steht kurz vor der Fertigstellung; der nächste wird voraussichtlich im September begonnen. Außerdem ist die Schule mit acht Toiletten und zwei Lehrer- und Büroräumen ausgestattet.

## Kinder an der GGA

- Daycare: 17
- PP1: 26
- PP2: 39
- GRADE 1 Y: 30
- GRADE 1 G: 29
- GRADE 2 Y: 34
- GRADE 2 G: 33
- GRADE 3: 34
- GRADE 4: 25
- CLASS 5: 17
- Insgesamt: 284

## Aktuelle Lage

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus in Kenia wurden landesweit alle Schulen bis voraussichtlich Anfang Juni geschlossen, so auch unsere Privatschulen. Der Lockdown des Landes hat insbesondere die armen Familien sehr hart getroffen, deren Kinder nun auch nicht mehr in unserer Schule versorgt werden können. Aufgrund der großartigen Spendenbereitschaft unserer Paten konnten wir jedoch allein im GGA-Projekt in den vergangenen zwei Monaten Lebensmittelspenden im Wert von ca. 3.000 € an die notleidenden Familien ausgeben.

# Green Butterfly Academy (GBA)



## Geschichte

Die Schule wurde im Jahr 2018 im Bezirk Siaya/Ugunja im Westen Kenias in der Nähe des Victoria-Sees gegründet und begann mit 28 Kindern aus den ärmsten Familien der Umgebung. Im Laufe der letzten zwei Jahre wuchs die Schule kontinuierlich und es kam jedes Jahr ein neuer Klassenraum hinzu. Inzwischen lernen 99 Kinder in fünf Klassen.

## Mitarbeiter an der GBA

- *Manager: 1 (Michael Onyango)*
- *Lehrer: 4*
- *Küche: 2*
- *Gärtner: 1*
- *Sicherheit: 1*
- *Insgesamt: 9 Mitarbeiter*



## Kinder an der GBA

- *Daycare: 20*
- *PP1: 15*
- *PP2: 23*
- *GRADE ONE: 19*
- *GRADE TWO: 22*
- *Insgesamt: 99 Kinder*

## Aktuelle Lage

Auch die GBA musste vorerst ihre Pforten für die Kinder schließen. Wir hoffen, dass sie Anfang Juni wieder öffnen kann. Bis dahin konnten wir die ärmsten Familien mit Lebensmittelpaketen versorgen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die gespendet haben!

## Infrastruktur

Es befinden sich gegenwärtig vier Klassenräume auf dem Gelände der GBA. Außerdem gibt es ein Büro sowie drei Toiletten. Der Bau eines fünften Klassenraums sowie einer vierten Toilette startet im Herbst 2020.



# Schulen in Nairobi (GBS, SHS, Garisson)



## Geschichte

Die Geschichte des Projekts in Nairobi beginnt im Jahr 2015 mit einem kleinen Center im Kayole-Slum, wo Kinder aus ärmsten Familien tagsüber betreut wurden und Essen bekamen. Daraus ist eine Vorschule mit drei Klassen und 66 Kindern geworden; außerdem kümmern wir uns um 114 Schüler an der Partnerschule Super Height School (SHS) sowie um 10 Abiturienten. Der Center mit unserem Projektleiter Joshua steht weiterhin allen unseren Kindern und Jugendlichen offen.

## Kinder im Projekt

- Gold Bridge School (GBS): 66
- Super Height School (SHS): 114
- Garisson Secondary: 10
- Insgesamt: 190 Kinder

## Mitarbeiter (GBS)

- Projektleiter: 1 (*Joshua Dickson*)
- Lehrerinnen: 3
- Betreuerinnen: 2
- Küche/Hilfskräfte: 3
- Insgesamt: 9 Mitarbeiter



## Aktuelle Lage

Die Schulen in Nairobi sind ebenfalls bis Juni geschlossen; auch hier konnten wir dank der wirklich beispiellosen Spendenbereitschaft unserer Patinnen und Paten Lebensmittelpakete im Wert von mehreren tausend Euro an alle Familien im Projekt verteilen (siehe links).

# Unsere Light-Homes (Nairobi, Orore, Ugunja, Ukunda)

## Mama Dan Home, Nairobi

### Allgemeines

Unser zweistöckiges, umzäuntes „Mama Dan Home“ in Nairobi bietet inzwischen 14 Mädchen und 10 Jungen ein liebevolles Zuhause. Es wird von zwei Hausmüttern betreut und stellt genügend Platz zum gemeinsamen Essen, Spielen und Lernen.



### Aktuelles

Zum Glück dürfen unsere Kinder trotz der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus vorerst mit bestimmten Schutz- und Hygieneauflagen im Haus bleiben. Dank unserer Paten sind sie gut versorgt und glücklich, dass sie in dieser schwierigen Zeit nicht allein sind.

## Light-Home in Orore

### Allgemeines

Unsere zwei Waisenhäuser in Orore am Victoria-See bieten Platz für sieben Jungen und zwölf Mädchen. Die Kinder werden von zwei Hausmüttern betreut, die immer für die Kinder da sind.



### Aktuelles

Auch in Orore durften unsere Kinder in ihrem Zuhause bleiben. Sie sind in unseren Häusern vollversorgt und hoffen, bald wieder in die Schule gehen zu können.



## Ugunja Light-Home (ULH)



### Allgemeines

Das ULH wurde im Juni vergangenen Jahres eingeweiht, nachdem Schüler eines Gymnasiums in Köln die erste Anschubfinanzierung über einen Spendenlauf aufgebracht und an Patoipa gespendet haben. Inzwischen wurden zehn Waisenkinder aus ärmsten Verhältnissen aufgenommen. Das umzäunte Haus bietet mit separaten Waschräumen, einem Speisesaal und einer Küche Platz für weitere zehn Kinder. Es wurde eine Trinkwasserleitung gelegt sowie Elektrizität bereitgestellt.



### Aktuelles

Leider hat das ULH nicht die Erlaubnis bekommen, unsere Kinder während der Pandemie weiterhin zu beherbergen. Deshalb sind sie vorübergehend in benachbarten und befreundeten Familien untergekommen, die mit Essen sowie Hygieneprodukten unterstützt werden. Wir hoffen, dass die Kinder bald wieder in ihr Zuhause dürfen.

## Light-Home Ukunda

### Allgemeines

Das LH wurde ebenfalls 2019 eröffnet und bietet Platz für fünf Jungen und fünf Mädchen, die von einer Lehrerin der GGA betreut und versorgt werden.

### Aktuelles

Auch in Ukunda mussten die Kids aus dem LH ausziehen. Unsere Projektverantwortlichen und umliegende Familien haben sie aufgenommen. Dort sind sie sicher und dank der Lebensmittelspenden von unseren Paten gut versorgt.



die Bewohner des derzeitigen LH



Bau unseres neuen Speisesaal- und LH-Komplexes

# Earthly Family Institute (EFI)

---



In Zusammenarbeit mit unserem langjährigen kenianischen Team wurde die Idee des “Earthly Family Institute” geboren. Es soll eine überregionale und von Spendenmitteln weitgehend unabhängige Plattform für die Berufsausbildung werden, die unseren Jugendlichen echte Chancen gibt, das Gelernte auf dem Arbeitsmarkt anzuwenden.

Der Registrierungsprozess war erfolgreich. Das EFI-Logo symbolisiert die sieben Pfade und die Füße der Auszubildenden, die bei uns klein angefangen haben, nun weiter wachsen und uns irgendwann als befähigte junge Menschen verlassen sollen.

Das EFI hat in der Corona-Krise sofort mit der Herstellung von Masken begonnen, die kostenfrei an die Kinder und Teammitglieder in unseren Projekten verteilt wurden. Dieses Foto zeigt dreischichtige Masken, die unser Mode- und Schneidereibetrieb als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie anfertigt. In Kenia ist das Tragen einer Maske jetzt Pflicht.



EFI im WEB:

<https://patoipa.de/index.php/ausbildung/earthly-family-institute>

<https://efi-groups.com>



Das Foto links zeigt das Amaranth-Projekt vom EFI in Ukunda, Ugunja, Orote und Naivasha (für Nairobi). Damit soll etwas mehr Ernährungssicherheit für unsere Mitglieder und Schulen geschaffen werden.

# Aktuelles: Verein in Deutschland

---

## Umstellung auf Lastschrift

Die schon länger angekündigte Umstellung auf Lastschrift wurde ab Juni 2020 in die Wege geleitet. Wir bitten alle Paten, diese Möglichkeit für sich in Betracht zu ziehen und sich bei Rückfragen ggf. bei uns zu melden.

Die Umstellung verringert den Aufwand in der Buchhaltung sowie die Buchungskosten erheblich.

## Verwaltungskostenbeitrag

Da nun auch unsere Skatbank aufgrund des aktuellen Zinsumfeldes Buchungsgebühren und Negativzinsen verlangt, bitten wir unsere Paten, sich freiwillig an den dadurch entstehenden Kosten mit einem Beitrag von 10€/Jahr zu beteiligen.

## Kontenumstellung für die Slum-Paten

Um die Buchungskosten zu reduzieren, sollen die Patenschaftsbeiträge, die für das Slum-Projekt in Nairobi gedacht sind, ab sofort auf das neue Konto gehen:

Patoipa e.V.

IBAN: DE70 8306 5408 0104 0402 10

BIC: GENODEF1SLR

Bei Umstellung auf Lastschrift erledigen wir das gleich mit. Danke schön!

## Danke schön! - Asanteni Sana!

---

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Patinnen und Paten, Sponsorinnen und Sponsoren, allen, die unsere Projekte unterstützen und möglich machen!

Bei Fragen zu unseren Projekten, dem Bestellsystem oder auch Anregungen und Kritik zu diesem Newsletter schreiben Sie gern eine Mail an [info@patoipa.de](mailto:info@patoipa.de).



© Patoipa 2020

Weiterverbreitung erwünscht! Der nächste Patoipa-Newsletter wird voraussichtlich im Juli erscheinen.